

Architektur Preis 2015 Zukunft im Bestand

Auslobung





Der Architektur Preis 2015 - Zukunft im Bestand wird von der Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie von der Behörde für Umwelt und Energie in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA Hamburg ausgelobt.

Die Energiewende in Deutschland steht im Zeichen von Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien. Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltverantwortung und steigender Energie- und Rohstoffpreise wird Nachhaltigkeit zu einem unerlässlichen Merkmal zukunftsfähiger Architektur - gerade auch im Gebäudebestand. Dieser stammt in Hamburg zu 90 Prozent aus der Zeit vor dem Jahr 2000, was die Erneuerung und Modernisierung dieser Gebäude zu einer der herausragenden Bauaufgaben der Zukunft macht. Wenn neue Nutzungsansprüche verbunden mit rationeller Energienutzung an den Gebäudebestand gestellt werden, dann sind hohe Gestaltungsqualitäten für eine positive Weiterentwicklung des Hamburger Stadtbildes unabdingbar. Hierfür sind innovative Konzepte gefragt.

Das gestalterische Ergreifen einer "zweiten Chance" für die gebaute Stadt, für das Stadtbild und dessen architektonische Ausprägung stehen daher im Fokus des Architektur Preis 2015 - Zukunft im Bestand. Mit dem Preis sollen zukunftsweisende Lösungen bei Modernisierungen und Erneuerungen des Gebäudebestandes von einzelnen Gebäuden oder auch Gebäudeensembles bedacht werden. Architektonisch gestalterische Qualitäten, die gelungene Einbindung in das unmittelbare Umfeld sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Verbesserung der Energieeffizienz sind dabei zentrale Aspekte.

Die Auszeichnung mit dem Architektur Preis 2015 soll dazu beitragen, das öffentliche Bewusstsein und den Blick für Baukultur und Gestaltungsqualität zeitgenössischer Architektur insbesondere bei der energetischen Weiterentwicklung von Bestandsgebäuden zu stärken. Dabei sollen sowohl die Leistung der beteiligten Architektinnen und Architekten wie auch der privaten und öffentlichen Bauherren gewürdigt werden.

Die Preissumme beträgt insgesamt 6.000 Euro.



Teilnahmeberechtigung / Einreichung der Objekte

- Eingeladen und berechtigt zur Teilnahme am Architektur Preis 2015 – Zukunft im Bestand sind Architektinnen und Architekten, ggf. mit ihren Bauherren
- Einzureichen sind Objekte, die im Zeitraum zwischen dem 01.08.2010 und dem 31.08.2015 auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg fertig gestellt worden sind
- Es können modernisierte, umgebaute oder ergänzte Gebäude oder Gebäudegruppen (auch Nachverdichtung in Quartieren) aus den Bereichen des Woh-
- nungsbaus, des Büro- und Gewerbebaus sowie des öffentlichen Bauens eingereicht werden. Nach Durchführung der Baumaßnahmen soll eine Verbesserung der Energieeffizienz und damit ein Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz erbracht sein
- Ebenso können historische und denkmalgeschützte Objekte wie auch Bauten auf Konversionsflächen, die durch Umbau und/oder Umnutzung eine Steigerung der Energieeffizienz aufweisen, eingereicht werden

Beurteilungskriterien

Die **architektonische Qualität** wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Gestaltqualität nach baukulturellen Aspekten hinsichtlich der Erhaltung oder Wiederherstellung der historisch-künstlerischen Bedeutung der bauzeittypischen Architektur/Fassade bzw. einer gestalterischen und räumlichen Neuinterpretation auf einem hohen formalen Niveau und Ausführungsstandard
- Stadtbildqualität nach der bauhistorischen Einordnung in das Stadtbild, unter Formulierung einer klaren gestalteri-

- schen Position zur Umgebung, z. B. als Teil eines backsteingeprägten Ensembles
- Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten, z.B. durch Eingriff in die Grundrissgestaltung, Entfernung oder Ergänzung von Bauteilen, oder eine Umnutzung des Gebäudes oder Teilen davon
- Gestalterische Einbindung von zusätzlichen technischen Anlagen, z.B. im Zusammenhang mit regenerativen Energien, Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Verbesserung der Energieeffizienz



Die energetische Qualität wird wie folgt bewertet und gilt bei Vorlage eines gültigen EnEV-Ausweises sowie der detaillierten bedarfsorientierten Energieberechnung gem. EnEV als nachgewiesen.

Darstellung des Vorher-Nachher-Vergleichs. Hierbei ist die Energiebilanz vor der Sanierung mit der Energiebilanz nach Baufertigstellung zu vergleichen.

Die Bilanzierung muss prüffähig sein und folgende Kennzahlen vor und nach der Sanierung darstellen:

- Nutzfläche An gem. EnEV
- Spez. Jahres-Primärenergiebedarf Qp`` vorher (kWh/m²a)
- Spez. Jahres-Primärenergiebedarf Qp`` nachher (kWh/m²a)
- Prozentuale Einsparung (%)
- Spez. Transmissionswärmeverlust HT` vorher (W/m²K)

- Spez. Transmissionswärmeverlust HT` nachher (W/m²K)
- Prozentuale Einsparung (%)
- Spez. CO2-Emissionen vorher (kg/m2)
- Spez. CO2-Emissionen nachher (kg/m²)
- Formfaktor thermische Hüllfläche zu beheiztem Volumen (A/Ve-Verhältnis) gem. EnEV
- Darstellung der pauschalen oder individuellen Wärmebrückenzuschläge dUWB

Die **vergleichende Energiebilanz** muss folgende Werte prüffähig darstellen:

- Ausweisung des KfW-Effizienzhausstandards nach Sanierung
- Ausweisung der EnEV-Version, die der Berechnung zugrunde liegt
- Wärmebrückenkonzept
- Luftdichtigkeitskonzept
- Bauteilaufbauten
- Gebäudetechnik, Verwendung regenerativer Energieträger

Einzureichende Unterlagen

Die Anzahl der von Architekten oder Bauherrn eingereichten Objekte ist nicht beschränkt.

Zu jedem Objekt muss eine Projektbeschreibung und -darstellung eingereicht werden:

 Für jedes eingereichte Objekt ist der Anmeldebogen im Anhang, der auch als digitales Formular abrufbar ist unter www.competitionline.com/de/ausschreibungen/209579, ausgefüllt mit Nennung aller am Bau Beteiligten einzureichen

Ein Erläuterungstext des/der eingereichten Objekte/s ist beizufügen (max. eine DIN A4 Seite)



Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg

- Die Darstellung des/der eingereichten Objekte/s sollte sich nach dem (im Anhang) vorgegebenen Layout (ein bis vier, max. sechs DIN A3 Blätter) richten. Das Bauwerk soll vor Beginn und nach Abschluss der Maßnahmen anschaulich und nachvollziehbar dargestellt werden. Eine Nachreichung von Abbildungen ist nicht möglich. Die Blätter sollen folgende Angaben enthalten:
 - Projektbezeichnung,
 - Adresse / Standort,
 - Angabe des / der Architektinnen / Architekten,
 - Angabe des / der Bauherren (privat oder öffentlich),
 - Kategorie Wohnungsbau oder Büround Gewerbebau oder Denkmal,
 - Beginn und Fertigstellung der Modernisierung / Erneuerung / Umnutzung.
- Jedes Objekt soll mit seinen Abbildungen und dem integrierten Erläuterungs-

- text ausgedruckt im vorgegebenen Layout (DIN A3-Format) sowie auf einem Datenträger (CD-ROM, DVD, USB-Stick) als pdf-Format und jpg-Format mit einer Auflösung von 600 dpi abgespeichert eingereicht werden. Die Abbildungen sind zusätzlich einzeln als aussagefähige Fotos mit einer Auflösung von 600 dpi im jpg-, tif- und pdf-Format abzuspeichern, um sie zum Druck einer Publikation und auch für Ausstellungstafeln (DIN A1-Querformat) verwenden zu können. Der Erläuterungstext ist separat im docund pdf-Format abzuspeichern
- Für jedes eingereichte Objekt ist der gültige EnEV-Ausweis als Ausdruck und Datei sowie die detaillierte bedarfsorientierte Energieberechnung gem. EnEV mit Vorher-Nachher-Bilanzierung der Energieeinsparung nach o.g. Kriterien prüffähig vorzulegen. Zusätzlich ist das Formular "Datenblatt Energie" (im Anhang) vollständig ausgefüllt einzureichen



Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg

Preissumme und Auszeichnungen

Die Preissumme beträgt 6.000 € und wird wie folgt aufgeteilt:

1. Preis

"Architektur Preis 2015 -

Zukunft im Bestand" 3.000 €

2. Preis

"Auszeichnung" 2.000 €

3. Preis

"Auszeichnung" 1.000 €

Die Jury behält sich vor, Projekte der engeren Wahl vor Ort zu besichtigen und an-

schließend in einer weiteren Beurteilung auszuwählen, zu bewerten und im Rahmen einer Preisverleihung Anfang 2016 (Termin wird noch bekannt gegeben) auszuzeichnen.

Die ausgezeichneten Objekte / Bauten erhalten jeweils eine Urkunde. Weitere von der Jury gereihte Projekte erhalten eine "Anerkennung".

Alle ausgezeichneten Objekte / Bauten werden zusammen mit weiteren von der Jury ausgewählten Objekten in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt sowie in einem Katalog dokumentiert.

Jury

Fachpreisrichterin / Fachpreisrichter

- 1. Thomas Dittert, t3 Architekten, Hamburg
- 2. Hans Gabányi, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg
- 3. Volker Halbach, blauraum Architekten, Hamburg
- Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg
- 5. Prof. Gesine Weinmiller, Weinmiller Architekten, Berlin

Die Jury hat die Möglichkeit, einen nicht stimmberechtigten Preisbeirat zur Beratung hinzuziehen.

Verfahrensmanagement

Mit dem Verfahrensmanagement wurde von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Referat für Baukultur und Städtebau, beauftragt: konsalt GmbH Altonaer Poststraße 13 22767 Hamburg

Vorprüfung

Die Vorprüfung der eingereichten Objekte erfolgt - gemeinsam mit Sachverständigen - durch das Büro konsalt GmbH in Zusammenarbeit mit Hans-Jörg Peter, hh-Energieberatung.

Die Vorprüfung erfolgt ohne Bewertungen, die dem Urteil der Jury vorgreifen könnten.

Verfahren

Das Verfahren und die Entscheidung der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg

ist sowohl hinsichtlich des Verfahrens als auch der Juryentscheidung ausgeschlossen.

Haftung

Für eine Beschädigung oder Verlust der eingereichten Unterlagen können die Auslober keine Haftung übernehmen.



Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg

Einverständniserklärung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich durch ihre Beteiligung am Verfahren mit dem Inhalt und den Bestimmungen der Auslobung einverstanden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erteilen ihre Zustimmung zur Ausstellung ihrer Objekte sowie zur Publikation in einer Dokumentation und sonstigen Veröffentlichungen ohne weitere Vergütung. Dabei stellen sie das dafür erforderliche Material kostenlos und frei von Rechten Dritter zur Verfügung.

Abgabetermin und Abgabeort

Die Zustellung der geforderten Unterlagen kann postalisch oder per Kurier erfolgen mit **Datum des Poststempels vom 03.11.2015**. Eine persönliche Abgabe kann bis zum **03.11.2015 von 10:00 bis 15:00 Uhr** erfolgen.

Ort der Abgabe bzw. Zustellung der Unterlagen:

konsalt GmbH Altonaer Poststraße 13 22767 Hamburg

Zusammenstellung der Verfahrenstermine

- Veröffentlichung der Unterlagen
 18. September 2015
- Einreichungsfrist bis
 03. November 2015

- Jurysitzung mit
 Projekt-/Ortsbesichtigung
 07. und 08. Dezember 2015
- Preisverleihung und Ausstellung
 Anfang 2016
 (Termin wird noch bekannt gegeben)



Auslobung und Anmeldebogen

Auslobung und Anmeldebogen sind abrufbar ab 18.09.2015 unter www.competitionline.com/de/ausschreibungen/209579

und

www.konsalt.de/project/ architektur-preis-2015-zukunft-im-bestand/

Auslober

Auslober des *Architektur Preis 2015 - Zukunft im Bestand* sind die Hamburger Behörden:

- Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW), vertreten durch das Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Referat für Baukultur und Städtebau, Neuenfelder Straße 19, 21099 Hamburg
- Behörde für Umwelt und Energie (BUE), vertreten durch das Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie (NGE), Neuenfelder Straße 19, 21099 Hamburg
- in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten und Architektinnen BDA Hamburg, Shanghaiallee 6, 20457 Hamburg

Impressum

Auslober:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Referat für Baukultur und Städtebau Neuenfelder Straße 19 21099 Hamburg

Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie Neuenfelder Straße 19 21099 Hamburg

in Kooperation mit Bund Deutscher Architekten und Architektinnen, BDA Hamburg Shanghaiallee 6 20457 Hamburg

Durchführung und Betreuung:

konsalt Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen mbH Altonaer Poststraße 13 22767 Hamburg

Tel.: 040 / 35 75 27 - 0 Fax: 040 / 35 75 27 - 16

in Kooperation mit hh-Energieberatung Dipl.-Ing. Hans-Jörg Peter Cornehlsweg 13 22359 Hamburg

Gestaltung:

konsalt

Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen mbH

Stand: 18. September 2015

Architektur Preis 2015 - Zukunft im Bestand

Prüfung der Teilnahmeberechtigung:

Anmeldeformular zur Teilnahme am Architektur Preis 2015 - Zukunft im Bestand

Das Anmeldeformular ist bitte ausgefüllt einzureichen bei konsalt GmbH, Altonaer Poststraße 13, 22767 Hamburg Bezeichnung des Objektes Standort des Objektes (genaue Anschrift) Kategorie der Bauaufgabe (Wohnungsbau / Büro- oder Gewerbebau / Denkmal) Architekten/innen: Name, Büroname, Anschrift (genaue Form, die in der Dokumentation erscheinen soll) Mitarbeiter/innen Ansprechpartner/in mit Telefonnummer für die Besichtigung des Objektes durch die Jury Name und Adresse der Bauherren/innen / Bauträger Beteiligte Fachplaner oder Sonderfachleute (Statik, Energieberatung, Freiraum) Zeitpunkt des Beginns und der Fertigstellung des Projektes Wir bestätigen, dass alle Hauptbeteiligten des Projektes genannt wurden. Wir bestätigen, im Besitz der Nutzungsrechte für alle nicht gegenteilig gekennzeichneten eingereichten Unterlagen und Fotos zu sein und genehmigen deren Veröffentlichung im Rahmen der Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses und der Berichterstattung in der Presse. Diese Nutzungsrechte gelten zeitlich und räumlich unbeschränkt und sind nicht zu vergüten. Bei Veröffentlichung zu benennende Urheber sind beim jeweiligen Bild vermerkt. Datum Unterschrift Von der Vorprüfung auszufüllen: Vollständigkeit der Unterlagen: Eingangsdatum:

Bemerkungen:

Wettbewerbsteilnehmer			Objekt				
Büro			ggf. Bezeichr	nung			
Vorname, Name			Strasse, Nr.				
Strasse, Nr.			PLZ		Hambu	Jrg	
PLZ Stadt			Nichtwohnge	bäude	Wohngebäude mit	WE	
Energiebilanz							
Software			Software-Vers	sion			
EnEV-Version	2009	2014					
Effizienzhausklasse	KfW-Effizienzhaus Denkmal	KfW-Effizi	ienzhaus 115	KfW-Effizienzhaus 100	KfW-Effizienzhau	ıs 85	
	KfW-Effizienzhaus 70	KfW-Effiz	zienzhaus 55	KfW-Effizienzhaus 40	Passiv	haus	
Kennzahlen			Gebäudedat	en			
spez. Jahres-Primärenergiebedarf Qp`` vorher kWh/m²a			Hüllfläche A	m²			
Spoz. Sariios i iiriaiorioigios	nachher	kWh/m²a	Volumen Ve	m³			
	prozentuale Einsparung		A/Ve-Verhält				
	prozerriodic Eirisparorig	/0	Nutzfläche A				
spez. Transmissionswärmeve	rlust Ht` vorher	W/m²K	. (012110101107)				
	nachher	W/m²K					
	prozentuale Einsparung	%					
			Wärmebrück	Wärmebrückenzuschlag ∆UwB			
spez. CO ₂ -Emissionen	vorher	kg/m²	ohne Nachw	eis	0,10 W/m²K		
	nachher	kg/m²	alle Konstrukt	ionen nach DIN 4108 Bbl.	2 0,05 W/m²K		
	prozentuale Einsparung	%	detaillierte Ert	fassung	W/m²K oder	W/K	
Wärmebrückenkonzept			Luftdichtigkei	tskonzept			
Das Wärmebrückenkonzept ist textlich und/oder grafisch auf einem separaten				Das Luftdichtigkeitskonzept ist textlich und/oder grafisch auf einem separaten			
Blatt darzustellen.		Blatt darzustellen.					



Behörde für Stadtentwicklung | Behörde für Umwelt und Energie Hamburg | Stadtentwick und Wohnen

und Architektinnen Hamburg **Bund Deutscher Architekten**

Hauptbild

Übersichtsplan / Lageplan (genordet)

Projektbeschreibung

Tat ipienient. Consed expe sit volo que eatuscit debis ut aut ad eossunt emquis everendam, con cuscideria et maximagniae et alitate mporia susda dolendam duci deles quid que officid ut aut dolupta cus quatur aut fugia coreium la quid quo cum et etur, toris et etur? Im cus earum idita que quiatur, consequid que omnis amet accus dolupta tatatendae. Aximenima pro tem qui omnihil ilic te venisquam, autem rerem quossim aionsequo mo exeratecae. Nos dit, aliquae porro dolupta tinus.

Bilduntertitel

Bilduntertitel

Obis dolori volent fugit fugit as ressiti orione si ulparum exped quibusam, tectis estiis rectemq uibus.

Ique ratuscil il mos adicia as etus.

Ullabo. Et liam, omnimendam eum et ullum quam, que porit aut quodis eum verion nesserro magnam, ea dollam lant et explaut

Architektur Preis 2015Zukunft im Bestand

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg BDA

Grundrisse **Schnitte Ansichten**

Bilduntertitel



Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg

Darstellungen/Skizzen
energetisches Konzept,
Wärmebrücken-, Luftdichtungskonzept
Gebäudetechnik, Verwendung regenerativer
Energieträger, etc.

Energetisches Konzept

Ro odit optam cusant volor simuscit, ommolorem dolorem posandes maionsequi totatqu asperro beri qui consequunt qui od militaquam aut dolorro dis ernam lam quatusanis sandici re et aborpore sitae. Hiliqui num assimint abor ape explandi berisinullor aut odi quamus recaboreri quam vendi debitatur, sinus aut faceati istibus inti nulparum am secae viducium est, uta prae acerehe niatus

aciisciusae volores expelique dis aut pror seque et alignam quat faceatem. Optas dendus accae inis con consectur? Estis alicates dolore, volori tet ese dolum labore ped maximus dandebit odi ad mollent omnisquam is endis rerro expera deles as cum lam dolla distibus re, quam sandi cumquiduci iunt doluptatur arum comnien-

del illes veliati buscimi, andam, que dolorem quiasse reprovit quatist, earit voles

